

Morgenimpuls - Leben aus Gottes Hand

Lied: Er hat die ganze Welt in seiner Hand

Eröffnung

Ein neuer Tag ist angebrochen. Beginnen wir mit einem Morgengebet:

Morgengebet

Gott,
unsere Hände, unsere Herzen sind offen.
Komm zu uns!
Mach unsere Herzen froh!
Lass unsere Hände Gutes tun!
Wir alle sind geborgen in deiner schützenden Hand.
Wir loben dich. Wir preisen dich. Wir danken dir.

Einführung

Gott, wir wissen, du nimmst uns immer bei der Hand, in deinen Händen sind wir geborgen. Betrachten wir nun in Ruhe unsere Hände. Unsere Hände, die Gutes tun können, die trösten, streicheln und anpacken können. Unsere Hände, die aber auch schlagen, schubsen, nehmen können.

Was sagen meine Hände aus?

Was sehe ich?

Was will ich heute mit meinen Händen tun?

Was habe ich schon alles mit meinen Händen gemacht?

Meditation

Wir halten unsere Hände wie Schalen.
Sie sind angefüllt mit allem, was uns wichtig ist.
Alles wollen wir zu dir bringen, zu dir, unserem Gott.
Zuerst bringen wir die Freude,
die wir erleben dürfen.
Wir bringen dir auch die Hilfe,
die wir erfahren.
Wir bringen dir die Nähe,
die wir immer wieder spüren.
Wir bringen dir die Anteilnahme,
die uns geschenkt wird.
Wir bringen dir alles Liebe,
das uns gesagt und getan wird.
Wir bringen dir auch den Ärger,
der uns das Leben schwer macht.
Wir bringen dir die Aufregungen,
die uns fertig machen.
Wir bringen dir alles,
was wir nicht richtig gemacht haben.
Wir bringen dir die Kränkungen,
die uns weh getan haben.
Wir bringen dir unsere Sorgen,
die uns belasten und erdrücken.
Wir bringen dir unsere Sorge um alle,
mit denen wir leben.
Wir bringen dir unsere Liebe zu allen,
die uns nahe stehen.
Wir bringen dir
unseren Glauben,
unsere Hoffnung,
unser Leben.
In deine Hände
legst du unsere Hände.
Und wir legen unsere Hände

in deine Hände.

Bitten

– Herr, gib uns Hände, die helfen!

Alle: Darum bitten wir dich.

– Herr, gib uns Hände, die teilen!

– Herr, gib uns Hände, die aufrichten!

– Herr, gib uns Hände, die behutsam sind!

– Herr, gib uns Hände, die halten, wenn einer Halt braucht.

– Herr, gib uns Hände, die mithelfen, dass andere Menschen froh werden!

Schlussgebet

Gott, ich danke dir für meine Hände,

für alles, was ich heute damit tun kann:

begrüßen und zupacken,

geben und nehmen,

trösten und schlagen,

halten und stoßen.

Gott, segne meine Hände, damit ich Gutes tue.

Schlusslied: Komm, Herr, segne uns